



Das
Bundesarchiv

DEMOKRATIE
BEWAHREN
1848 1948
1953

Führung

Operativer Vorgang „Sadist“

NS-Täter Henry Schmidt und die Stasi



Sa | **16.09.2023** | 10:00

Bundesarchiv

Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden

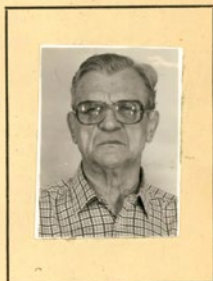
Einlieferungsanzeige

Am 9. 4. 1986 wurde gegen 6.50 Uhr
in 7400 Altenburg wegen des dringenden
Tatverdachts Verbrechen gegen die Menschlichkeit

a) auf der Grundlage eines richterlichen Haftbefehls

b) vorläufig festgenommen

und am 9.4. 86 in die UHA des MfS
eingeliefert.



Name SCHMIDT Vornamen Henry, Lothar
geb. am 2. 10. 1912 in Chemnitz
Beruf Maurer zuletzt Rentner
Anschrift der Arbeitsstelle entfällt

DER
EINTRITT
IST FREI.

Führung

Operativer Vorgang „Sadist“

NS-Täter Henry Schmidt und die Stasi

SS-Obersturmführer und Kriminalkommissar Henry Schmidt (1912 – 1996), ab 1942 Leiter des „Referates für Juden, Kirchen und Sekten“ bei der Dresdner Gestapo, war maßgeblich für die Umsetzung der „Endlösung der Judenfrage“ in Dresden verantwortlich. Erst im Jahr 1986 nach umfangreichen Ermittlungen der Stasi verhaftet, wurde er 1987 in Dresden zu lebenslanger Haft verurteilt.

Der Rundgang führt an die in den Stasi-Unterlagen benannten historischen Orte der Verbrechen Henry Schmidts in Dresden-Pieschen, zur ehemaligen Rüstungsfabrik „Goehle-Werke“ (heute: Zentralwerk) und zum Areal des ehemaligen „Judenlagers Hellerberg“. An den einzelnen Orten werden Auszüge aus Stasi-Akten vorgestellt. **Sonja Kaeten** (Vorstand Zentralwerk e. V.) gibt einen Einblick in bauliche Besonderheiten des ehemaligen „Goehle-Werkes“.

Treffpunkt: Foyer Stasi-Unterlagen-Archiv
Dresden

Veranstalter:
Bundesarchiv
Stasi-Unterlagen-Archiv
Dresden
Riesaer Straße 7 (Eingang D)
01129 Dresden
Tel.: 0351 2508-3411
dresden.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de
www.stasi-unterlagenarchiv.de/dresden

Um Anmeldung per E-Mail
oder telefonisch wird gebeten.

Bildnachweis: S. 1: Erkennungsphotos Henry Schmidt, Quelle: BArch, MfS, HA IX-11, ZUV 74, Bd. 1, Foto 1.
S. 2: Einlieferungsanzeige Henry Schmidt, Quelle: BArch, MfS, HA IX-11, ZUV 74, Bd. 1, S. 218.
Gestaltung: Pralle Sonne